

Protokoll

der Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Markneukirchen am 20.03.2023

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

anwesend:

Herr Meinel, T.	(parteilos)
Herr Fuchs, U.	(AfD)
Herr Gumprecht, St.	(FW)
Herr Jacob, R.	(CDU)
Herr Keller, St.	(FDP/SPD)
Herr Uebel, Chr.	(CDU)
Herr Worbs, A.	(FW)

weiter anwesend:

Herr Sieber	(beratendes Mitglied)
Herr Tschiche	(beratendes Mitglied)
Herr Vogel	(beratendes Mitglied)
Frau Geuther	(Leiterin Kämmerei)
Herr Ihde	(SB Liegenschaften)
Frau Persigehl	(Leiterin Hauptamt)

TAGESORDNUNG:

- öffentlicher Teil -

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16. Januar 2023

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 06. Februar 2023

TOP 4 Beschlussvorlage 17/2023

Verkauf des Flurstücks 596/10 am Schützenplatz in Markneukirchen

TOP 5 Beschlussvorlage 18/2023

Reihengaragen „Neue Breitenfelder Str.“ im OT Wohlhausen

TOP 6 Beschlussvorlage 19/2023

Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an der Neuen Markneukirchner Str. im OT Breitenfeld,
Flurstücke 258/3, 259/4, 259/5, 259/6, 692/6

TOP 7 Beschlussvorlage 20/2023

Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an der Neuen Markneukirchner Str. im OT Breitenfeld,
Flurstück 255/2

TOP 8 Informationen/Sonstiges

- öffentlich -

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Meinel eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16. Januar 2023

Zum Protokoll der Sitzung vom 16. Januar 2023 gibt es seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses keine Hinweise oder Ergänzungen. Das Protokoll wurde bestätigt.

Abstimmung zum Protokoll vom 16.01.2023:

Ja: 4 Nein: 0 Enth.: 3

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 06. Februar 2023

Zum Protokoll der Sitzung vom 06. Februar 2023 gibt es seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses keine Hinweise oder Ergänzungen. Das Protokoll wurde bestätigt.

Abstimmung zum Protokoll vom 06.02.2023.:

Ja: 5 Nein: 0 Enth.: 2

TOP 4 Beschlussvorlage 17/2023

Verkauf des Flurstücks 596/10 am Schützenplatz in Markneukirchen

Der Bürgermeister Herr Meinel erläutert den geplanten Verkauf des Flurstückes am Schützenplatz in Markneukirchen an einen anliegenden Grundstückseigentümer, welcher schon seit längerem das angrenzende Grundstück erwerben will. Die Stadt habe für das betreffende Grundstück keine Verwendung, sodass der Verkauf möglich sei. Herr Keller möchte wissen, ob bei Grundstücksverkäufen generell eine Auskehr notwendig sei oder die Kommune den Erlös behalten könne. Herr Ihde erläutert, dass grundsätzlich alles, was als Eigenheim nach DDR Eigenheimgesetz gebaut wurde auch ausgekehrt werden müsse. Bei den übrigen Grundstücken sei es jedoch unterschiedlich. Ca. 90% könne man behalten, aber es existiere hierzu keine abschließende Rechtsprechung. Das hier betroffene Grundstück wurde früher von der Oberfinanzdirektion entsprechend zugeordnet, daher könne man hier im konkreten Fall den Verkaufserlös behalten. Vieles sei jedoch in der Vergangenheit auch schon ausgekehrt worden.

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 17/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 7

Nein: 0

Enth.: 0

TOP 5 Beschlussvorlage 18/2023

Reihengaragen „Neue Breitenfelder Str.“ im OT Wohlhausen

Wie bereits mehrfach erklärt, habe man sich darauf geeinigt, Garagen an die Garagengemeinschaften zu verkaufen, wenn sich alle zusammenfinden und dem Verkauf seitens der Stadt keine Einwände hinsichtlich Eigenbedarf entgegenstünden. Das sei vorliegend der Fall, das entsprechende Gutachten ergibt einen Verkaufspreis von 23.000 EUR. Herr Keller möchte wissen, ob tatsächlich auch nur so viel verkauft werde, dass die angrenzende Straße abgesichert sei. Herr Ihde erklärt, dass

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 18/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 7

Nein: 0

Enth.: 0

TOP 6 Beschlussvorlage 19/2023

Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an der Neuen Markneukirchner Str. im OT Breitenfeld, Flurstücke 258/3, 259/4, 259/5, 259/6, 692/6

Laut Herrn Meinel handelt es sich bei der Beschlussvorlage 19/2023 um eine Bereinigung von Eigentumsverhältnissen in Breitenfeld, quasi an der verlängerten Neue Markneukirchner Straße. Hier solle ein Flächentausch zwischen der Zufahrt zur Hausnr. 80 und einer öffentlichen Verkehrsfläche an der Hausnr. 82 erfolgen. Im weitesten Sinne handele es sich laut dem Bürgermeister um rückständigen Straßengrunderwerb, bei welchem ein Teil erworben und zurückgetauscht werde, zusätzlich habe die Stadt einen Wertausgleich zu zahlen. Herr Keller fragt, was sich auf dem Flurstück 259 befinde. Laut Herrn Ihde soll dort zukünftig ein Wendehammer für den Winterdienst angelegt werden. Auf Nachfrage von Herrn Gumprecht erklärt Herr Ihde, dass die blau markierte Fläche in Natura gar nicht mehr als Straße oder Weg existiere, auch wenn dies auf der Zeichnung so aussähe. Die Fläche ist und bleibe weiterhin privat. Die rote Fläche gebe man ab, das Flst. 256 a sei durchgehend Wiese und in der Natur nicht mehr differenzierbar.

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 19/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 7

Nein: 0

Enth.: 0

TOP 7 Beschlussvorlage 20/2023

Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an der Neuen Markneukirchner Str. im OT Breitenfeld, Flurstück 255/2

Auch die folgende Beschlussvorlage regelt laut Herrn Meinel wieder rückständiger Grunderwerb. Herr Jacob möchte wissen, ob der Straßengrund bereits vermessen war. Laut Herrn Ihde würde man bei Straßenbaumaßnahmen immer eine komplette Schlussvermessung anstreben, diese sei auch erfolgt. Der Teil sei schon jeher Straße und würde auch benötigt. Eine komplette Straßenschlussvermessung sei zudem immer günstiger als gesonderte Vermessungen.

Abstimmung darüber, die Beschlussvorlage 20/2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Ja: 7

Nein: 0

Enth.: 0

TOP 8 Informationen/Sonstiges

Der Bürgermeister berichtet von der langersehnten feierlichen Eröffnung des Alten Schlosses. Es habe ein sehr schönes feierliches Rahmenprogramm geben, für welches er sich bei alle Mitwirkenden und Akteuren herzlich bedankt. Die Veränderungen an dem Gebäude können sich mehr als sehen lassen.

Seit kurzen habe die Stadt Markneukirchen ein Terminbuchungstool auf der Homepage eingerichtet, bei welchem im Einwohnermeldeamt an zwei Tagen in der Woche die Möglichkeit zur Vereinbarung von Terminen besteht. Sowohl diese als auch einmal monatlich samstags können online Termine vereinbart werden.

Weiterhin habe am 20.03. der Ausbau der Leithen begonnen.

Die erste Veranstaltung im Alten Schloss sei am 19.03. ein voller Erfolg gewesen und man habe hierauf sehr guter Resonanz bekommen. Schwarzbachmusikanten und Streichergruppe Erlbach haben damit quasi das Alte Schloss eingeweiht.

Herr Vogel fragt, wie es in der Siedlung Platten mit dem Straßenbau vorangehe, Vermessungen seien ja bereits erfolgt. Der Bürgermeister erklärt, dass zunächst der aufgrund der Vermessung zu erstellende Lagehöhenplan notwendig sei, um weiter planen zu können. Der Zustand der Straße sei nach Aussage von Herrn Vogel katastrophal. Der Bürgermeister sichert zu, dass im Mai/Juni durch den Bauhof zumindest Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden. Herr Silling mache ohnehin eine Komplettaufnahme aller Straßenschäden und wird dies entsprechend berücksichtigen.

Herr Worbs teilt mit, dass am Schulteich in Eubabrunn eine Straße einbricht und dort heute ein Pferd fast versunken sei.

Herr Vogel erkundigt sich noch nach dem aktuellen Stand für den Kassenautomaten im Schwimmbad. Frau Persigehl teilt mit, dass man aktuell bei der Vorbereitung der Beschlussvorlage für den Stadtrat sei. Es lägen mehrere Angebote vor, die im Moment aktualisiert und präzisiert würden. Herr Silling habe sich intensiv mit der Materie befasst. Nach der Vergabe solle die Anlage so schnell wie möglich gebaut werden. Man müsse sich dann noch über die Tarifgestaltung unterhalten und wie bereits von Frau Persigehl angekündigt, auch darüber besprechen auf welche Tarife man gegebenenfalls verzichten könne. Je umfangreicher die notwendige Software, umso teurer würde auch die Anschaffung. Herr Meinel schlägt vor, die Erkenntnisse von Herrn Silling im Technischen Ausschuss nochmal aufzugreifen und die Stadträte entsprechend zu informieren.

Ende öffentlicher Teil: 17.35 Uhr



T. Meinel
Bürgermeister

Protokoll ausgefertigt: S. Persigehl